

ren Heiligtums," sag' ich. „Die Lahmen reden und die Blinden tanzen, wenn ich ihnen meine Hand auflege. Ich bin ein Medium, ein Koloratur-Hypnotiseur und ein Herr der Geister. Nur durch mich gelang es, daß bei den jüngsten Séancen in Ann Arbour der verstorbene Präsident der Essigbitterwassergesellschaft auf die Erde zurückkehren konnte, um mit seiner Schwester Jane zu sprechen. Sie sehen mich auf der Straße Medizinen an die Armen verhandeln. Ich praktiziere keinen persönlichen Magnetismus an ihnen. Ich werfe ihn nicht dem schnöden Mammon vor die Füße — sag' ich — denn jene haben keinen Mammon.“

„Wollen Sie meinen Fall behandeln?“ fragt der Bürgermeister.

„Sehen Sie," sag' ich, „ich hatte überall, wo ich war, eine Menge Scherereien mit medizinischen Gesellschaften. Ich praktiziere nicht. Doch um ihr Leben zu retten, will ich Sie psychisch behandeln, wenn Sie als Bürgermeister einwilligen, die Lizenzfrage beiseite zu lassen.“

„Selbstverständlich," sagt er. „Und nun los, Doktor, denn die Schmerzen kommen wieder.“

„Mein Honorar ist 250 Dollar, Heilung garantiert in zwei Behandlungen.“

„In Ordnung," erwidert der Bürgermeister. „Ich bezahl's. Schätze, mein Leben ist soviel wert.“

Ich setze mich neben das Bett und blicke ihm unverwandt in die Augen.

Fortsetzung auf Seite 148



„ . . . Ich meine . . . es wäre besser . . . Du nähmst sie ab . . . he . . . ?“